



# Issigauer Nachrichten

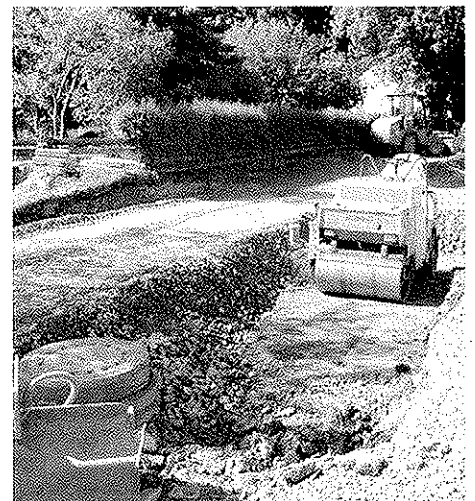


21. Jahrgang

Nummer 60

Juli 2010

## Die Dorferneuerung ist in vollem Gange



## Aus dem Gemeindeleben

### Gemeinderatssitzung vom 26.04.2010

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Bauanträge
2. Dorferneuerung Gemeinde Issigau
  - a.) Informationen Ing. Büro Bruchner
  - b.) Vergabe von gemeindeeigenen Maßnahmen der Gemeinde Issigau
  - c.) Vergabe der Erneuerung der Straßenbeleuchtung
3. Informationen und Anfragen

zu 1.)

- Wohnhausbau und Umbau best. Dachgeschoß  
Thomas Frinzel u. Caroline Klug  
Schulstraße 9 in Issigau

zu 2.)

- H. Bruchner vom gleichnamigen Ing. Büro gab das Ergebnis der Ausschreibung - Neugestaltung Lindenstraße und „Oberes Dorf“ - bekannt. Demnach werden beide Maßnahmen durch die Firma Streicher ausgeführt.

zu 3.)

- bei der Straßenbeleuchtung einigte sich der Gemeinderat auf den Leuchtentyp City Light der Fa. Siteco. Dies ist eine Aufsatzleuchte mit einer Lichtpunkthöhe von 4 - 5 m, Material Aluminium, bestückt mit einem 70 Watt Leuchtmittel. Der Mast (Stahl) ist zylindrisch abgesetzt in der Farbe anthrazit.

zu 3.)

- am 04.07.2010 Volksentscheid Rauchverbot  
anschl. nichtöffentl. Sitzung

### Gemeinderatssitzung vom 17.05.2010

- nur nichtöffentlicher Teil -

### Gemeinderatssitzung vom 14.06.2010

- nur nichtöffentlicher Teil -

## 5690 Euro für unsere Kindertagesstätte „Christophorus“

Sage und schreibe 5690 Euro übergab die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Barbara Zeeh an den Träger der evangelischen Kindertagesstätte „Christophorus“ Pfarrer Dieter Gerhäuser. Die stolze Summe hat das rührige Team um Barbara Zeeh bei den Kinderkleiderbasaren der vergangenen vier Jahre erwirtschaftet. Zehn Prozent des Verkaufspreises und der Erlös vom Verkauf Kaffee und Kuchen, Getränken, sowie Wienern flossen dabei ein. Das Geld wird zur Finanzierung des neu gestalteten Spielplatzes verwendet, gezielt für die Hängebrücke auf der die Kinder stehen. Der nächste Kinderkleiderbasar, dann wieder für Herbst und Winter findet am 3. und 4. September statt, schon jetzt wirbt die Vorsitzende um zahlreiche Helfer – deren Engagement für einen guten Zweck bestimmt ist.

Die 5690 Euro setzen sich wie folgt zusammen:

80 Euro Rest von der letzten Anschaffung,  
500 Euro Frühjahr/Sommer 2006; 500 Euro Herbst/Winter 2006;  
600 Euro, Frühjahr/Sommer 2007; 600 Herbst/Winter 2007; 550 Euro Frühjahr/Sommer 2008; 600 Herbst Winter 2008; 720 Euro Frühjahr/ Sommer 2009; 760 Euro Herbst/Winter 2009 und 780 Euro Frühjahr/Sommer 2010.



Unser Bild zeigt von links Vorsitzende Barbara Zeeh, Annerose Stöcker, Kassiererin Petra Nowak, Pfarrer Dieter Gerhäuser, und dahinter Leiterin Angela Ney mit einigen Kindern.



# Dieter proske

Beratung  
Planung  
Ausführung  
Service

Heizung - Lüftung - Sanitär

Fichtenweg 6  
95188 Issigau

Tel. 09293/442 · Fax 09293/8202

Ab morgen schöner baden!

WANNE-  
IN-WANNE-  
SYSTEM

BADEN MIT STABADSYSTEM MIT 100% WASSER-  
DAMPFUNG UND WÄRMEDÄMMUNG  
Ergänzung: Badewanne, Badewanne, Badewanne, etc.

GASTHOF

## Hirschsprung

Bes. Familie Deffner  
95188 ISSIGAU  
Eichenstein 18 · Telefon (09288) 1732

Gutbürgerlicher Mittagstisch ● Hausgebäck  
Donnerstag Ruhetag!

## 8. Oldtimertraktortreffen im Issiggrund

Das nun mehr achte Oldtimertreffen vom Stammtisch „Traktorfrende Reitzenstein“ entpuppte sich auch heuer als Besuchermagnet und zog klein und groß in Scharen an. Zwar



konnte der Besucherrekord der Dieselröscher von 144 im Jahr 2008 nicht erreicht werden, aber auch die 116 alten Vehikel sind eine stolze Zahl. An jedem Traktor konnten die Besucher auf einem „Steckbrief“ die wichtigsten Daten nachlesen. Zwischen den Fahrzeugen bildeten sich kleine Grüppchen, da wurde gefachsimpelt, Ratschläge und so manche Information ausgetauscht. So unterschiedlich in Größe, Bauart und Hersteller die Traktoren waren, so unterschiedlich war auch der Zustand. Einigen sah man an, dass sie über Jahrzehnte hinweg treu



ihren Dienst als Schlepper taten, oder sogar auch noch tun, die meisten waren aber liebevoll gepflegt und zum Teil auch extrem aufwendig restauriert. Die Ausfahrt stellte wieder den Höhepunkt des zweitägigen Festes dar, das Samstagnachmittag mit dem Gaudiwettbewerb „Menschenkraft gegen Traktorenkraft“ begann. Aber nicht nur für die Oldtimerfreunde war mit einem abwechslungsreichen Programm gesorgt. Erstmals im Angebot: Hubschrauberrundflüge. Einige Mutige erhoben sich für zehn Minuten in die Luft und betrachteten die Welt rund um Issigau

aus der Vogelperspektive. Für die kleinen Festbesucher war natürlich die beliebte Strohburg wieder das Highlight. Erstmals beteiligten sich die Mitglieder Helfer vor Ort Berg-Issigau, die bei der Premiere ein Run auf das Kinderschminken bewältigten.



Zahlreiche Blumenfeen, aber auch gefährlich aussehende Löwen wurden dann auf dem Festplatz gesichtet. Zur Auffrischung oder Lernwilligen demonstrierte Marcus Hofmann die Herz-Druck-Massage am Dummy. Blutdruck messen und Blutzucker



feststellen war ebenfalls im Angebot und wurde von den Gästen gut angenommen. Neu und aufregend, der Elektroroller Segway, mit dem ein jeder seine Runden drehen konnten, Gleichgewicht war hierbei das A und O. Sicher und lässig standen auf dem urig ausschauenden Gefährt die Kids jeden Alters. Die Großen waren dabei schon etwas vorsichtiger, denn bei jeder Bewegung reagierte das Gefährt auf zwei Rädern. Zufrieden zeigte sich dann auch der Vorsitzende des Stammtisches Traktorfrende Reitzenstein, Jörg Günther, über den guten Festbesuch und den harmonischen Verlauf.

## Veranstaltungen 2010

### September

02.09.2010 **AsF der SPD**  
**Kinderkleiderbasar der ASF Issigau in der Mehrzweckhalle**  
 ab 19.00 Uhr Aufbau für den Kinderkleiderbasar

03.09.2010 **AsF der SPD**  
**Kinderkleiderbasar der ASF Issigau in der Mehrzweckhalle**  
 von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr Annahme der Ware

04.09.2010 **Feuerwehrverein Issigau**  
**Teichfest am Feuerwehrgerätehaus**  
 Festauftakt mit Übung

04.09.2010 **AsF der SPD**  
**Kinderkleiderbasar der ASF Issigau in der Mehrzweckhalle**  
 von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr Verkauf

04.09.2010 **AsF der SPD**  
**Kinderkleiderbasar der ASF Issigau in der Mehrzweckhalle**  
 von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Rückgabe der nicht verkauften  
 Ware und Auszahlung

04.09.2010 **Feuerwehrverein Issigau**  
**Teichfest am Feuerwehrgerätehaus**

06.09.2010 **Parteifreie Bürger**  
**Bürgerinfo**

11.09.2010 **Bergknappenverein**  
**8. NRW Knappentag in Bochum**

12.09.2010 **Jagdgenossenschaft Issigau**  
**Tagesausflug nach Weimar**  
 Anmeldung bei Siegfried Stumpf

12.09.2010 **Bergknappenverein**  
**Teilnahme Knappenwallfahrt des Landesverbandes nach**  
**Altötting**

18.09.2010 **Arbeiterwohlfahrt**  
**Ausflug**

18.09.2010 **Obst und Gartenbauverein**  
**Aufbau und Annahme in der Mehrzweckhalle**

19.09.2010 **Obst und Gartenbauverein**  
**Gartenbauausstellung in der Mehrzweckhalle**

### Oktober

05.10.2010 **CSU Ortsverband**  
**Monatsversammlung im Gasthaus „Zum Hirschsprung“ in**  
 Eichenstein

09.10.2010 **Gemeinde Issigau**  
**Gemeinsamer Seniorennachmittag in der Mehrzweckhalle**

09.10.2010 **Bergknappenverein**  
**Monatsabend mit Bildvortrag**

09.10.2010 **Arbeiterwohlfahrt**  
**Gemeinsamer Seniorennachmittag**  
 In der Mehrzweckhalle gestalten VdK, AWO, Kirchengemein-  
 de und politische Gemeinde den 8. Seniorennachmittag

23.10.2010 **VfL Issigau**  
**Kärwa im Sportheim**

24.10.2010 **Kirchengemeinde ev.**  
**Gottesdienst zur Kirchweihe**

25.10.2010 **VfL Issigau**  
**Kärwa im Sportheim - Frühschoppen**

31.10.2010 **Turnverein Issigau**  
**Halloween-Turnen**  
 Hexen und Vampire sind zum Gruseltturnen in die Mehrzweck-  
 halle eingeladen

### November

03.11.2010 **CSU Ortsverband**  
**Monatstreffen in der „Hermbergalm“**

05.11.2010 **Kaninchen u. Geflügelzuchtverein**  
**Lokalschau in der Mehrzweckhalle**

06.11.2010 **Kaninchen u. Geflügelzuchtverein**  
**Lokalschau in der Mehrzweckhalle**

12.11.2010 **Kindergarten ev.**  
**Laternenfest 17.30 Uhr**

13.11.2010 **Bergknappenverein**  
**Monatsabend zum Jahresausklang**

14.11.2010 **Gemeinde Issigau**  
**Volkstrauertag**  
 Beginn der Feierlichkeiten 9.00 Uhr auf dem Friedhof an der  
 Gedenktafel, Kirchgang, anschließend Ehrenmal in Issigau und  
 Reitzenstein

22.11.2010 **Gemeinde Issigau**  
**Vereinsvorsitzendentreffen 19.30 Uhr**

26.11.2010 **Feuerwehrverein Kemlas**  
**Weihnachtsfeier 19.00 Uhr**

27.11.2010 **Bergknappenverein**  
**Teilnahme an der Mettenschicht**  
 des Friedrich-Wilhelm-Stollens

27.11.2010 **Traktorfreunde**  
**Weihnachtsfeier**

28.11.2010 **Arbeiterwohlfahrt**  
**Adventfeier im evangelischen Gemeindehaus ab 14.00 Uhr**  
 mit Besuch des Nikolauses für die kleinen Gäste

### Dezember

04.12.2010 **Bergknappenverein**  
**Bergbaumuseum Kupferberg**  
 Barbarafeier mit Gottesdienst in der Spitalkirche

04.12.2010 **FF Issigau**  
**Kameradschaftsabend in der Mehrzweckhalle**

05.12.2010 **Bergknappenverein**  
**Traditionelle Barbarafeier**  
 mit Fremden und Gästen im Gasthaus „Zum Hirschsprung“ in  
 Eichenstein

07.12.2010 CSU / FU  
Gemeinsame Weihnachtsfeier im Schloß Issigau  
um 19.00 Uhr

10.12.2010 FF Reitzenstein  
Kameradschaftsabend im Unterrichtsraum des Gerätehauses  
um 19.00 Uhr

11.12.2010 VdK  
Fahrt zum Weihnachtsmarkt

11.12.2010 SC Eichenstein  
Weihnachtsfeier Gasthaus Hirschsprung in Eichenstein

12.12.2010 Kindergarten ev.  
Weihnachtsfeier in der Simon-Judas Kriche um 9.30 Uhr

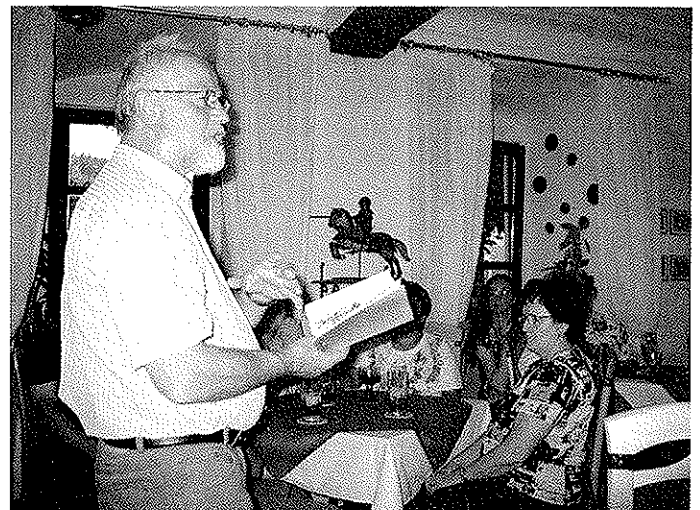
13.12.2010 Parteifreie Bürger  
Weihnachtsfeier

18.12.2010 VdK  
Weihnachtsfeier

18.12.2010 VfL Issigau  
Weihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle

## Lesung von Max Egelkraut

Es wurde eng im Frühstückszimmer des Issigauer Schlosses. Über 20 Personen, bei weitem nicht nur Issigauer, waren der Einladung von Max Egelkraut, seines Zeichens Neueinsteiger in der Schriftstellerei, gefolgt. Er stellte, in der ihm eigenen charmanten Art seinen druckfrischen Band „Tierische Gedichte“ vor - alle selbst geschrieben, versteht sich. Es war ein unterhaltsamer Abend mit Witz und Charme, aber auch Ironie und beißendem Spott. Max Egelkraut, geboren 1943 im Issigauer Ortsteil Reitzenstein (damals noch nicht eingemeindet). Eine natürlich Begabung und sein Wissen um die Dichtkunst durch Studium der Germanistik und Anglistik in Erlangen, Heidelberg und München und anschließender Lehrtätigkeit in Bayreuth, Hof und Naila gepaart mit der Liebe zur Natur haben den amüsanten Gedichtband entstehen lassen, der ohne Frage bei den Zuhörern sehr gut ankam und nach der kurzweiligen Kostprobe auch reißenden Absatz fand, mit einer persönlichen Widmung im Buch. In erfrischender Weise führte Egelkraut durch die Wunderwelt der Biologie, las oder trug auswendig vor, untermalt durch Mimik und Gestik. Kleine treffende Kunstpausen, ließen kurzzeitig Platz für eigene Überlegungen, noch nicht zu ende gedacht, dann die treffende Pointe des Autors, mal ernst, mal heiter, aber auch manches Mal kritisch. Aus jeder Thematik des Gedichtbandes ob nun Fortbewegung oder Fortpflanzung - selbstverständlich wie der Titel des Bandes schon aussagt - aus dem Reich der Tiere, trug Egelkraut einige Gedichte vor. Parallelen zu den Menschen, sehr treffend, sorgten für herzhaftes Lachen und dem Hören nach Mehr. Letztendlich gewann der Zuhörer doch eine stattliche Anzahl an Erkenntnissen über die verschiedensten Tiere vom Kuckuck als Rabenvater bis hin zum Elefant im Porzellanladen. Die witzigen Illustrationen im Buch selbst wie auch das Cover sind treffend abgestimmt auf die Gedichte. Eine „Rästelstunde“ zum Thema Hunderassen sorgte für Stirnkrausen und nachdenkliche Gesichter. „Welcher Hund hat gelbe Augen?“ – der Weimaraner, war doch letztendlich niemand bekannt. Hingegen „Welcher ist schwarz-weiß gefärbt“ – der Dalmatiner, kam doch mehrheitlich von den Zuhörern zur Antwort. Gedichte hören, erfordert Konzentration, so Max Egelkraut und „streute kurzerhand sinnige Bonbons“ ein - „Schmerzhaft ist der Wespenstich, nach dem der Biene sehnt man sich – vorausgesetzt, er kommt vom Bäcker.“ Ein Gedichtband, dass es sich lohnt zu kaufen, beim Autor in Reitzenstein 56 selbst oder in der Buchhandlung.



Max Egelkraut entführte das Publikum bei seiner ersten Lesung des neu erschienenen Bandes „Tierische Gedichte“ in die Welt der Tiere und begeisterte mit seinen treffenden Pointen.



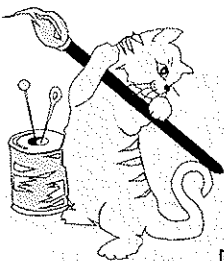
## Godtsmannsgrüner

anette's

Mo, Di, Do, Fr.: 8.00-12.30 und 13.30-18.00 Uhr  
Mi: 8.00-13.00 Uhr  
Sa: 8.30-13.00 Uhr

kreativecke

Ich berate  
Sie gerne!



- ▶ Schul- & Bastelbedarf
- ▶ Hobby- & Künstlerbedarf
- ▶ Deko- & Geschenkartikel
- ▶ Zeitschriften, Fertigschnittmuster
- ▶ Kurzwaren, Stoffe, Nähzubehör, Wolle

Josef-Wittstr. 2a 95152 Selbitz Telefon: 09280/984866

Land-  
metzgerei  
**Strobel**

Dörnthal 71  
95152 Selbitz

Hauptstraße 10  
95119 Naila

Hauptstraße 25  
95188 Issigau

Ihr Spezialist für Qualität und Frische im Landkreis Hof und darüber hinaus.  
Hausmacher Spezialitäten, Platten- und Partyservice, Heiße Theke, Onlineshop  
Parkplätze direkt vor den Geschäften

[www.metzgerei-strobel.de](http://www.metzgerei-strobel.de)

## Issigauer Chronik, Folge Nr. 33

2005

Die ins Rollen gebrachte Dorferneuerung war im gesamten Jahr 2005 das beherrschende Thema. Im Januar, April und November fanden erneut weitere Bürgerversammlungen statt, wieder war das Interesse der Bürger groß. Als Architekten wurden Jürgen Bayreuther aus Issigau und Gisela Fanck aus Zell bestellt. Zur Erarbeitung von Vorstellungen und Zielen wurden zwei Arbeitskreise gegründet, die im regelmäßigen Turnus im Gemeindehaus tagten. Im August fand eine Dorfbegehung mit dem zuständigen Amt für ländliche Entwicklung statt. Dabei wurden die geplanten Maßnahmen erläutert. Im November kam dann der ersehnte Bescheid, dass unser Dorf Issigau offiziell in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen wurden und insgesamt mit Zuschüssen in Höhe von 750 Tausend Euro rechnen kann. Damit kann auch der dringend notwendige Ausbau von einigen Dorfstraßen realisiert werden. Wenn die nötigen Planungen termingerecht ablaufen, kann mit dem Baubeginn 2007 oder 2008 gerechnet werden.

Die längere Zeit leerstehende Omnibushalle am Sportplatz wurde von Architekt Jürgen Bayreuther erworben und total renoviert. Damit wurde nicht nur ein Schandfleck beseitigt, es entstanden auch am Ort neue Arbeitsplätze.

Am 30. April wurde anlässlich des Maibaumfestes der Reitzensteiner Feuerwehr der neu errichtete Spielplatz seiner Bestimmung übergeben. In Anwesenheit des Landrates Bernd Hering konnte Bürgermeister Dieter Gemeinhardt noch einige Spenden in Empfang nehmen. Die Finanzierung konnte damit zum größten Teil aus Spenden realisiert werden. Auch der Issigauer Posaunenchor und Pfarrer Dieter Gerhäuser trugen zum feierlichen Rahmen bei.

In der Nacht vom 12. auf den 13. Oktober 2005 brannte das Sägewerk Künzel in der Neuenmühle vollständig ab. Die Halle in einer Größe von 120 mal 25 Metern in der auch das Büro enthalten war, konnte trotz Einsatzes von etwa 200 Feuerwehrleuten nicht gerettet werden. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von mehr als 10 Millionen Euro. Die Brandursache konnte von Spezialisten des Landeskriminalamtes ermittelt werden, es war ein Defekt in der Sägespän-Förderanlage.

Erfreulicherweise hat sich auch Familie Künzel schnell entschlossen, das Sägewerk wieder aufzubauen und sogar noch zu vergrößern und weiter zu modernisieren. Damit konnten etwa 35 Arbeitsplätze gesichert werden. Deshalb hat der Gemeinderat eine Bauvoranfrage unbürokratisch weitergeleitet und sich einstimmig bereit erklärt, die Kosten für die notwendig gewordene Verlegung eines Stückes des Issigbaches zu übernehmen.

In der Mehrzweckhalle wurde die Heizungsanlage komplett erneuert. Durch den Einbau einer modernen Warmluft-Heizung konnte bereits im ersten Jahr etwa ein Drittel des Heizöles eingespart werden. Die Kosten in Höhe von etwa 50 Tausend Euro werden sich damit schneller als erwartet amortisieren.

Der Sommer war ziemlich kühl und verregnet. Dafür war es im Herbst noch bis in den November sehr warm. Ende November kam dann bereits der erste Schnee, er lag dann durchgehend bis ca. 20. März 2006. Es war der schneereichste Winter seit vielen Jahren, die Skilifte im Frankenwald und Fichtelgebirge liefen mehr als 4 Monate. Im Fichtelgebirge musste teilweise der Notstand ausgerufen werden weil der Schnee eine Höhe von 150 cm erreicht hatte.

2006

Ein Jahrhundertereignis war der Besuch des evangelischen Landesbischofes Dr. Johannes Friedrich in unserer Kirchengemeinde am 11. Mai 2006. Zusammen mit dem Dekan Förster aus Naila wurde er am Kircheneingang von Pfarrer Gerhäuser, den Kindern des Issigauer Kindergartens und vom Posaunenchor empfangen. Die Kindergartenkinder überreichten ihm dabei ein selbstgebasteltes Kreuz. Pfarrer Gerhäuser stellte

dem Landesbischof unsere Kirche vor, anschließend konnten ihm Bürger Fragen stellen. Bevor Dr. Friedrich unsere Gemeinde wieder verließ pflanzte er im neugeschaffenen Bibelgarten an unserer Kirche einen Apfelbaum. Der Bibelgarten wurde von vielen freiwilligen Helfern kostenlos errichtet. An den gepflanzten Bäumen, Sträuchern, Getreide und Blumen sind Schilder angebracht mit dem jeweiligen Hinweis auf die entsprechende Bibelstelle.

Am 20. Mai wurde der komplett sanierte Röhrensteig im Höllental wieder seiner Bestimmung übergeben. Als Ehrengäste waren u. a. die Landräte Hering auf Hof und Marr aus Kronach, der Hauptvorsitzende des Frankenwaldvereines Robert Strobel sowie die Bürgermeister aus Naila, Lichtenberg und Issigau anwesend. Die Arbeiten wurden von einer Spezialfirma aus Erfurt in einem Zeitraum von mehr als einem Jahr durchgeführt. Die Kosten in Höhe von mehr als einer Million Euro wurden zum größten Teil von der Firma Wiede übernommen. Die Oberfranken-Stiftung beteiligte sich mit 250 Tausend Euro, die Gemeinde Issigau mit 5000 Euro. Damit steht der Röhrensteig wieder allen Wanderfreunden zur Verfügung.

Nach einer Rekordbauzeit von etwa nur 9 Monaten konnte das Sägewerk Künzel seinen vollen Betrieb wieder aufnehmen. Die Gesamtinvestition betrug etwa 17 Millionen Euro. Es wurden eine neue vergrößerte Produktionshalle, ein großer Lagerplatz für Rundholz sowie ein extra Bürogebäude errichtet. Mit den modernsten Maschinen können jetzt täglich 700 bis 800 Festmeter Holz verarbeitet werden, das entspricht 3 - 4 LKW Holz pro Stunde. Täglich verlassen 8 - 10 LKW mit Schmittholz, 5 LKW mit Hackschnitzeln, 4 LKW mit Sägespänen und 2 LKW mit Rinde das neue Sägewerk. Ein großer Teil der Abfälle wird in einer Heiz- und Trocknungsanlage verbrannt. Zur Zeit sind im Sägewerk Künzel etwa 40 Personen beschäftigt.

Im Jahr 2006 schlossen die Metzgerei Köcher und die Bäckerei Fiedler ihre Läden. Dies waren die letzten ihrer Zunft in Issigau. Nach dem letzten Krieg in den fünfziger Jahren gab es noch je 3 Bäcker- und Metzgerläden im Ort. Die Versorgung der Bürger ist aber glücklicherweise weiter gesichert, weil in der Metzgerei Köcher die Metzgerei Strobel und im ehemaligen Friseurgeschäft Köcher die Bäckerei Krüger jeweils eine Filiale eröffneten.

Fortsetzung folgt!

**Schiller**  
druck - ideen und mehr

Offsetdruck  
Letterpress  
Reliefdruck  
Lasergrauer  
Handsatz

Dr.-Enders-Str. 63  
95030 Hof  
Telefon 09281/142166  
Fax 09281/142165  
e-Mail info@druckerei-schiller.de  
www.druckerei-schiller.de